

Pressemitteilung

aus-unserer-sicht – Erster Fachtag des bundesweiten Netzwerks für Betroffene sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend aller Tatkontexte erfolgreich abgeschlossen

Berlin, 17.11.2023: Der erste bundesweite Fachtag des Netzwerks aus-unserer-sicht von und für Betroffene sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend aller Tatkontexte ist soeben erfolgreich zu Ende gegangen. 116 Betroffene trafen sich via Zoom, um in insgesamt 33 Diskussionsgruppen und Workshops eine große Bandbreite an unterschiedlichen Themen zu diskutieren. Grundlage des Austauschs waren die Ergebnisse aus 14 vorangegangenen Austauschgruppen und 365 Fragebögen im Rahmen eines umfangreichen Beteiligungsprozesses, dessen Auswertung zu Beginn des Fachtags erstmals vor einem breiten Publikum präsentiert wurde. Am Fachtag haben sich auch viele Menschen beteiligt, die bisher noch nicht die Gelegenheit hatten, sich in einem vergleichbaren Rahmen auszutauschen und ihre Erfahrungen einzubringen. Die Resonanz und das Feedback der Teilnehmer*innen an das Netzwerk aus-unserer-sicht waren fast durchweg positiv.

Ziel des bundesweiten und unabhängigen Netzwerks aus-unserer-sicht von Betroffenen für Betroffene ist es, die Vernetzung Betroffener aus allen Tatkontexten substantiell voranzubringen. Das Netzwerk versteht sich u. a. auch als politische Interessenvertretung. Die Perspektiven und Anliegen Betroffener sollen in der Politik, in Institutionen und der Öffentlichkeit eingebracht und Beteiligungsstrukturen gefördert werden. Unberechtigte Zweifel an den Berichten Betroffener sowie das immer noch weit verbreitete Verschweigen, Vertuschen und Verdrängen der Taten müssen beendet werden, um sexualisierter Gewalt in unserer Gesellschaft effektiv entgegenzuwirken. Die Beteiligung und Einbindung der Expertise von Betroffenen in allen gesellschaftlichen Bereichen trägt zu einer Kultur des Hinsehens und Handelns bei. In den Bereichen der Prävention, Intervention, Aufarbeitung und partizipativen Forschung muss es zum allgemeinen Qualitätsstandard erhoben werden, die Expertise von Betroffenen umfassend einzubeziehen, zu nutzen und zu würdigen. Bestehende Lücken in der Sicherstellung und Inanspruchnahme von Opferrechten sollen verdeutlicht und Opferstigmatisierung entgegengewirkt werden.

Die Idee zur Gründung des Netzwerks entstand auf den beiden MitSprache Kongressen (2016 und 2018) des Betroffenenrats bei der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM). Gefördert durch das Amt der USBKM und geleitet durch eine Kerngruppe aus bereits langjährig aktiven Betroffenen startete das Netzwerk unter Trägerschaft des Vereins N.I.N.A e. V. am 11.01.2023 einen Beteiligungsprozess mit der Freischaltung eines Fragebogens für Menschen ab 16 Jahren, die in ihrer Kindheit und Jugend sexualisierte Gewalt erleben mussten. Auf Grundlage der ca. 380 Rückmeldungen wurden 14 Austauschgruppen organisiert, an denen insgesamt 128 Personen teilgenommen haben. Die Auswertung der

Fragebögen sowie die Ideen und Rückmeldungen aus den Austauschgruppen wurden im Rahmen des Online-Fachtags am 17.11.2023 präsentiert. Erste Ergebnisse wurden bereits im Vorfeld in Form von Kurzberichten auf der Homepage veröffentlicht: aus-unserer-sicht.de/kurzberichte. Am 07.09.2023 gründete sich aus-unserer-sicht offiziell als Verein.

Tamara Luding, selbst Betroffene und Mitglied der Kerngruppe von aus-unserer-sicht, ist zufrieden mit dem Ablauf des Fachtags:

„Die Anstrengungen der Vorbereitung haben sich vollumfänglich gelohnt. Die Teilnehmenden haben so viele Aspekte beigetragen, die wir bisher nicht bedacht haben oder Lösungsansätze für Probleme sein können. Dafür und für die hohe Beteiligung sind wir wirklich aufrichtig dankbar.“

Aktuelle Informationen, einschließlich Zahlen und Fakten zur Auswertung des Beteiligungsprozesses, haben wir für Sie in einer Pressemappe zusammengestellt, die wir Ihnen auf Anfrage gerne per E-Mail zusenden und die in Kürze auch auf unserer Homepage veröffentlicht wird.

Weitere Informationen zum Beteiligungsprozess, zu den Hintergründen und Zielen des Netzwerkes sowie den Beteiligten der Kerngruppe finden Sie ebenfalls unter: aus-unserer-sicht.de

Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend, die unsere Ziele unterstützen, sind hiermit noch einmal sehr herzlich zur Mitarbeit im Netzwerk aus-unserer-sicht eingeladen.

Es folgt noch ein abschließender Hinweis zur aktuellen finanzielle Lage des Netzwerkes: Die finanzielle Absicherung der Aufbauphase des Netzwerkes für 2024 ist noch nicht gesichert. Anträge für eine Förderung der Aufbauphase durch Bundesmittel und bei Stiftungen liegen vor. Konkrete Zusagen kommen hoffentlich zeitnah. Ab jetzt sind wir jedoch auch dringend auf Spenden angewiesen, da bei einigen Anträgen sicheres Eigenkapital eingebracht werden muss. Unser Spendenkonto findet sich auf der Homepage: aus-unserer-sicht.de/spenden

Pressekontakt:

Lena Hofer und **Felice Chamas** (Pressesprecherinnen)

Mail: presse@aus-unserer-sicht.de